

Dr. J. A. Seuffert's Blätter für Rechtsanwendung.

Bd. 68, 1903, S. 64 - 64

Literatur

Digitale Bibliothek des

Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte

2010-09-05T15:29:20Z

IV. Literatur.

1) Verlag von Otto Liebmann, Berlin 1901.

Die Geschichte des Berliner Vereins zur Besserung der Strafgefangenen 1827 — 1900. Ein Beitrag zur Geschichte des preussischen Gefängniswesens und des Fürsorgewesens für entlassene Gefangene von Dr. iur. et phil. Ernst Rosenfeld, Gerichtsassessor, Schriftführer des Vereins und der Centralstelle für das Gefangenenfürsorgewesen der Provinz Brandenburg. Preis geh. 2 Mk. 50 Pfg.

Die historische Darstellung der regen und zum Teile sehr erfolgreichen Tätigkeit des genannten Vereins ist geeignet, die an der Fürsorge für entlassene Strafgefangene interessierten Kreise bei der Lösung ihrer Aufgabe wirksam zu unterstützen, da sich aus ihr die auf dem Gebiete des Fürsorgewesens während eines Zeitraums von über 60 Jahren gemachten Erfahrungen ergeben. H.

2) C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

a) Von der im Jahre 1895 erstmals erschienenen **Handausgabe des Strafgesetzbuchs** für das Deutsche Reich von Henle-Schierlinger ist nunmehr eine zweite, neu bearbeitete Auflage von k. Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Schierlinger erschienen. Obgleich die neue Auflage in vollem Umfange die Vorzüge der alten teilt und durch Aufnahme der neuen Gerichtsentscheidungen, sowie Berücksichtigung des Landesstrafrechts Preußens und der Mittelstaaten an Reichhaltigkeit des verwerteten Materials gewonnen hat, ist es doch möglich gewesen, durch knappe Behandlung des Stoffes den Umfang und Preis des Buches gegenüber der ersten Auflage zu verringern. 444 S. In Lwd. geb. 4 Mk.

b) In der bekannten roten Sammlung kurz kommentierter Textausgaben sind die zwei folgenden, recht fleißig gearbeiteten Büchlein erschienen:

Das Bayerische Vereinsgesetz von E. Frhr. v. Sartor, k. I. Staatsanwalt in München, 3. Aufl., und

Die Hinterlegungsordnung für das Königreich Bayern von E. Habel, k. Amtsrichter in München.

3) Im Verlage von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen und Leipzig sind von der wertvollen Ergänzungssammlung **landesrechtlicher Civilprozeßnormen** zu Gaupp-Stein's Kommentar folgende Bändchen neu erschienen:

a) **Bayern** von Oberlandesgerichtsrat Dr. Schierlinger. 3. Aufl. 2. Teil. Erläuterungen. Geh. 3 Mk. 20 Pfg. (Ganz: 311 S. Geh. 5 Mk.)

Eine erschöpfende systematische Darstellung der hier einschlägigen Bestimmungen des Bayerischen Landesrechts. Auch die Grenzen zwischen Privatrecht und öffentlichem Rechte sind eingehend behandelt.

b) **Baden** von Oberlandesgerichtsrat Bezinger. 2. Aufl. 372 S. Geh. 6 Mk.

c) **Württemberg** von Landgerichtsrat Geßler. 2. Aufl. 2. Teil. Erläuterungen. Geh. 2 Mk. 40 Pfg. (Ganz: 315 S. Geh. 5 Mk. 40 Pfg.) O.

Redaktions-Adresse: München 23, Franz-Joseph-Straße 2/I.

Für die Redaktion verantwortlich: Dr. Karl Gareis, ord. Professor der Rechte in München, und Karl Osthelder, Rat des kgl. Obersten Landesgerichts in München.

Verlag von Palm & Enke (Carl Enke) in Erlangen.

Druck von U. E. Sebald, Buchdruckerei, Nürnberg.